

WEGEN CORONA IST MEINE SCHULE JETZT ZU HAUSE...

Corona, dieses Wort hören wir seit einer bestimmten Zeit immer im Radio, Fernsehen, und lesen es in der Zeitung. Manche können es nicht mehr hören, dabei möchten andere immer mehr davon hören.

Ich finde es ist wichtig, informiert über Corona zu sein und das auch ernst zu nehmen. Denn sonst, wenn niemand es ernst nimmt, dann achtet man nicht mehr auf das, auf das man achten sollte und das Virus verbreitet sich immer mehr und schlimmer als es schon ist...

Ich versuche, mir so oft wie möglich, die Hände zu waschen, nicht so viel anzufassen und mit den Händen nicht in das Gesicht, z.B.: in die Augen, in den Mund, in die Nase, ect..., zu fassen. Denn das ist im Moment sehr wichtig.

Es ist ziemlich komisch, die Schule jetzt zu hause zu haben, denn jetzt sind es nicht mehr die Lehrer, die einem das erklären was man zu tun hat, sondern ein Computer, Tablet oder Handy und die Eltern...

Das ist anders und deshalb etwas komisch.

Außerdem ist es ja nicht so, dass man weiß, dass man nur ein paar Tage zu hause ist und nach den paar Tagen wieder normal zur Schule geht, sondern, dass diese sehr, sehr lange Zeit immer verlängert werden kann, das ist kein schönes Gefühl...

Seit der Pandemie hat sich einiges bei mir geändert, z.B.:

- Wir (in meiner Familie) haben jetzt einen Tagesplan, dem wir den ganzen Tag folgen, denn auf dem Plan steht unser Tages-Ablauf und unsere Aufgaben, die man jeden Tag machen muss.

- Aber auf dem Plan steht auch, zum Beispiel, dass ich von 9 bis 14 Schule machen soll.

- Was sich auch verändert hat, ist, dass wenn die Lehrer uns ein Arbeitsblatt geben, wir es ausdrucken müssen. Das ist nicht schwer und nicht schlimm und auch kein Problem, aber es ist trotzdem anders.

Diese „Schulsperre“ hat negative und positive Seiten, für mich:

+ die positiven:

+ ich verbringe mehr Zeit mit meiner Familie

+ ich kann, wenn ich gerade für die Schule arbeite, Pausen machen wann ich möchte

+ ich kann selbst entscheiden, wann ich meine „Hausaufgaben“ mache

- die negativen:

- ich sehe meine (Schul-) Freunde weniger

- es kann sein, das man sich ein bisschen von der Schule abgewöhnt

Ich würde schon gerne wieder normal zur Schule gehen können, weil ich auch einfach daran gewöhnt bin. Und meine Freunde, die vermisse ich ja wirklich am meisten! Das ist für mich der wichtigste Grund, gerne wieder zur Schule gehen zu wollen!

Ich würde wirklich sehr, sehr gerne wieder zur Normalität zurückkehren und meine Freunde wiedersehen.

Ich hoffe, dass diese Pandemie und „Schulsperre“ nach den Osterferien zuende ist und nicht verlängert wird, denn man weiß ja nicht ob sie verlängert wird ...

Und ich hoffe, dass, wenn bei uns auch die Ausgangssperre kommt, ich trotzdem noch zu meinem Vater gehen kann, denn ich glaube, ich weiß es nicht genau, in China und in Italien dürfen die wahrscheinlich nicht ihren anderen Elternteil besuchen gehen. Ich hoffe auch, dass ich, wenn ich bei meinem Vater bin und genau an dem Tag die Ausgangssperre gesetzt wird, trotzdem noch zu meiner Mutter gehen darf, weil das für mich nämlich ganz wichtig ist, beide Elternteile zu sehen und deshalb auch meine Geschwister !!!

Das ist meine Meinung über Corona!

Lara Baer, 6c